

Pressemitteilung – 11. Januar 2023

## **Reise von Außenministerin Baerbock nach Äthiopien: Wirtschaft muss wieder auf Wachstumspfad zurückgebracht werden**

Berlin – „Das im November geschlossene Friedensabkommen zwischen den Konfliktparteien hat zunächst für Optimismus in Äthiopien gesorgt. Um die Wirtschaft des Landes jedoch wieder zurück auf Wachstumspfad zu bringen, bedarf es weiterer Anstrengungen und internationaler Vermittlungsbemühungen. Die anstehende Reise von Außenministerin Annalena Baerbock gemeinsam mit Frankreichs Außenministerin Catherine Colonna ist daher ein wichtiges Signal“, sagt Christoph Kannengießer, Hauptgeschäftsführer des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft.

„Die äthiopische Wirtschaft hat sehr unter dem 2021 begonnenen Konflikt gelitten und viele Arbeitsplätze sind verloren gegangen. Die Konjunkturaussichten für 2023 liegen bei 4%. Das ist weit entfernt von der Boomphase vor der Corona-Pandemie, als die Zuwachsraten in einigen Jahren zweistellig waren. Nichtsdestotrotz gibt es auch aktuell positive Entwicklungen zu vermelden: Vor allem in der Landwirtschaft und im Bausektor gibt es Zeichen des Aufschwungs. Afrikas größte Fluglinie Ethiopian Airlines verblüfft die Luftfahrtbranche mit Rekordgewinnen und auch im Bereich Erneuerbare Energie tut sich einiges, auch dank deutscher Unterstützung“, so Kannengießer.

„Um einen Beitrag zur Trendumkehr zu leisten, wird auch der Afrika-Verein in diesem Jahr einen Fokus auf Äthiopien legen. Neben dem engen Austausch mit deutschen Unternehmen, die in Äthiopien aktiv sind, und regelmäßigen Veranstaltungen mit Expertinnen und Experten, sind wir im März im Rahmen der Messe „Made in Germany Africa“ (MiGA) in der Hauptstadt Addis Abeba und führen direkt im Anschluss eine Delegationsreise zum Thema „Automobil“ im Land durch. Um Äthiopiens Wasserstoff-Strategie wird es im Juli auf unserem Energieforum in Hamburg gehen“, führt Kannengießer die aktuelle Planung des Afrika-Verein aus.

„Bis zu Beginn des Konflikts hatte Äthiopien eine stark wachsende Textilindustrie und war auch im Bereich Erneuerbare Energien Vorreiter. Zudem hatte die Öffnungspolitik der Regierung zu einem enormen Modernisierungsschub im Land geführt. An all das müssen wir jetzt durch gezielte Unterstützung von privatwirtschaftlichem Engagement wieder anknüpfen, damit der angestrebte Frieden in dem Vielvölkerstaat mit seinen knapp 120 Millionen Einwohnern auch dauerhaft ist“, so Kannengießer.

Zum Hintergrund: Bundesaußenministerin Annalena Baerbock reist am Donnerstag und Freitag gemeinsam mit Frankreichs Außenministerin Catherine Colonna nach Äthiopien. In Gesprächen mit der Regierung soll es um die Umsetzung des Friedensprozesses und die Sicherheit in Afrika allgemein gehen.

### **Pressekontakt:**

Leonie Brandl

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

T +49 30 2060719-66

[brandl@afrikaverein.de](mailto:brandl@afrikaverein.de)

[www.afrikaverein.de](http://www.afrikaverein.de)

[twitter.com/afrikaverein](https://twitter.com/afrikaverein)

[Afrika-Verein](#) auf LinkedIn